

EDEKA Südwest

Neue Shopsoftware stärkt das crossmediale Geschäftsmodell

Burda Digital Systems hat die E-Commerce Plattformen edeka24.de und eworld24.de auf die Shopsoftware „OXID eShop Enterprise Edition“ migriert. EDEKA Südwest baut damit seinen Online-Handel weiter aus und bietet seinen Kunden im Internet ein neuartiges Einkaufserlebnis.

Die EDEKA Südwest, bezogen auf das Absatzgebiet einer der größten Lebensmittelhändler, hat den Vertriebskanal Internet seit Anfang des Jahrzehnts auf den neusten Stand gebracht. Die Plattform EDEKA24 bietet dem Kunden ein breites Sortiment an Gütern des alltäglichen Bedarfs. Mit dem Webshop EWORLD24 erfüllt EDEKA Südwest die Wünsche von Gourmets und Liebhabern exquisiter Nahrungs- und Genussmittel.

Kunde

EDEKA Handelsgesellschaft
Südwest mbH

Mission

Realisierung einer individuellen Shopping Mall

Solution

- Oxid eShop Enterprise Edition
- Anbindung an SAP/R3
- Erweiterung der Standard Oxid-Lösung um folgende Module:
 - Realisierung von Themenwelten
 - Videointegration
 - Gewinnspielfunktion
 - Umfragefunktion
 - Integration DeutschlandCard
- Anbindung externer Services:
 - Bonitätsprüfung (creditPass)
 - Email-Marketing (Optivo)
 - Webcontrolling (Econda)
 - Affiliate-Anbieter (Zanox)
 - Intelligente Suche (FactFinder)

Key Benefits

- Wesentliche Optimierung der Backendprozesse durch Anbindung von SAP
- Vereinfachte, effiziente Administration des Shops
- Mandantenfähige Lösung zur einfachen horizontalen Skalierung
- Kundenfreundliche und intuitive Nutzerführung
- Trusted Shop Zertifizierung
- Störungsfreier Betrieb rund um die Uhr im Rechenzentrum von Hubert Burda Media



„Ein technisches Highlight der neuen Lösung ist die direkte Anbindung des Shops an das SAP-System von EDEKA Südwest. Die Schnittstelle zwischen OXID und SAP/R3 vereinfacht die Pflege des Webshops durch automatisierte Abläufe,“ so Matthias Roth, verantwortlicher Projektleiter bei Burda Digital Systems. Dabei wird der gesamte EDEKA-Artikelstamm in den Webshop übergeben und die Auftragsinformationen ausgetauscht.

„Wir haben mit dieser Plattform die Möglichkeit geschaffen, auf einer einheitlichen Basis beliebig viele themenbezogene Webshops für unsere Kunden zu eröffnen und sie mit gezielten Angeboten anzusprechen. Der Vertriebskanal Internet ist damit für uns beliebig skalierbar.“

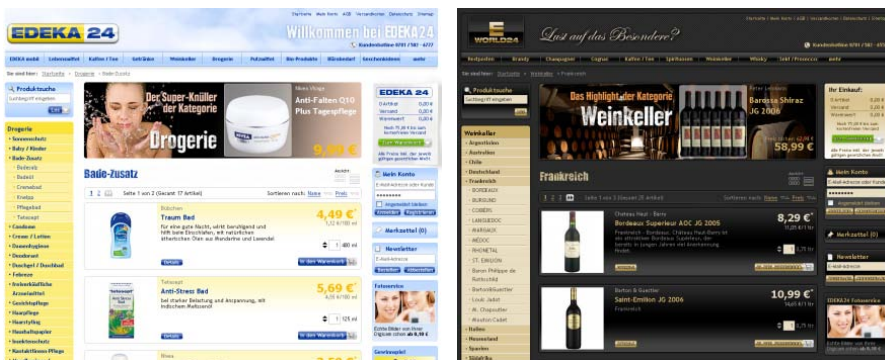
Michael Beckenbach, Leiter Marketing & Neue Medien EDEKA Südwest

Design

Das Design von EDEKA24 wurde komplett überarbeitet. Die auffälligen EDEKA Grundfarben werden nur noch sehr dezent verwendet, ohne die Markenerkennung einzuschränken. Hierbei entstand ein freundliches Design, das allen modernen Ansprüchen entspricht.

Der Schwestershop EWORLD24 betont mit seinem hochwertigen Look und seinem neuen Logo das gehobene Produktportfolio und erfüllt damit die Ansprüche der Zielgruppe optimal.

Beide Shops verwenden das gleiche Seitenlayout und unterscheiden sich lediglich durch die eingesetzten Stylesheets dank der konsequenten Trennung von Inhalt und Design im Frontend. Dies ermöglicht eine schnelle und flexible Umsetzung künftiger EDEKA-Themenshops.



Funktion

Dank der mandantenfähigen Plattform kann EDEKA Südwest, kostengünstig und einfach, weitere eigenständige Onlineangebote aufbauen. Der Endkunde bezahlt seine Ware per Kreditkarte, Nachnahme, Rechnung, Vorkasse oder über PayPal. Die Entscheidung, eine Standard-Shopsoftware-Lösung bei EDEKA einzusetzen, zahlt sich heute in vielen Bereichen aus. So ließen sich mehrere Funktionalitäten bereits durch den Standardumfang der Software oder durch den Einsatz eines der zahlreich verfügbaren Erweiterungsmodule umsetzen. Die individuelle Anpassung der Shops an die speziellen Anforderungen der Lebensmittelbranche ist dank des modularen Aufbaus des Shopsystems dennoch möglich. So kann das Geschäftsmodell von EDEKA Südwest optimal abgebildet werden.

„Wir konnten uns während der Umsetzung voll auf die Individualisierung des Shops fokussieren, da keine Standard-Shopfunktionalitäten wie z.B. Warenkorbhandling oder Payment-Schnittstellen realisiert werden mussten“, erklärt Sven Kliebenstein, verantwortlicher E-Commerce Architekt.

EDEKA Südwest

Die EDEKA Südwest ist, bezogen auf das Absatzgebiet (Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Saarland sowie Teile Hessens und Bayerns), einer der größten Lebensmittelhändler. Gemeinsam mit ihren selbständigen Kaufleuten betreibt sie rund 1.500 Märkte verschiedener Vertriebsschienen. Mit einem Konzern-Umsatz von 6,3 Mrd. Euro in 2008, und - einschließlich des selbständigen Einzelhandels - rund 43.500 Mitarbeitern sowie etwa 3.250 Auszubildenden in 22 Ausbildungsberufen, ist EDEKA Südwest einer der größten Arbeitgeber in Südwestdeutschland.

Burda Digital Systems GmbH

Burda Digital Systems ist ein selbständiges IT-Unternehmen des international tätigen Medienunternehmens Hubert Burda Media. Burda Digital bietet rund um Internet und E-Business Dienstleistungen aus einer Hand. Das Unternehmen entwickelt kundenindividuelle Lösungen für die optimierte Abwicklung sämtlicher Geschäftsprozesse. Schwerpunkte sind die Konzeption, Gestaltung und der Betrieb von modernen integrierten E-Business-Lösungen. Der OXID-Premium Solution Partner bietet sowohl die Anforderungsanalyse und die Shop-Implementierung als auch die Lizenzen des Softwareherstellers OXID eSales an. Im E-Commerce-Umfeld zählen unter anderem cyberport.de, design3000.de und fressnapf.de zu den Kunden von Burda Digital Systems.

Ansprechpartner

Burda Digital Systems GmbH
Hubert-Burda-Platz 2
77652 Offenburg

Sven Kliebenstein
E-Commerce Architekt

+49 781/ 84 3573

sven.kliebenstein@burdadigital.de



Matthias Roth
Lead Consultant E-Commerce

+49 781/ 84 3594

matthias.roth@burdadigital.de

